

Neuer Zaun am Naturschutzgebiet

Ende Februar haben wir darüber informiert, dass der hölzerne Schutzzaun an der Westgrenze des Naturschutzgebietes Gräbenwäldchesfeld von Hausen durch Unbekannte auf einer Strecke von mehr als 50 Metern regelrecht zertrümmert worden ist. Nur wenige Tage später haben sehr wahrscheinlich dieselben Chaoten einen weiteren Abschnitt des Zaunes demoliert. Trotz Berichten in der Presse ergaben sich keine Hinweise auf die Täter.

Leider hat es sehr lange gedauert, bis der Zaun erneuert werden konnte. Von Seiten der Stadt wurde uns keine Unterstützung zugesagt, und die Mitarbeiter vom Forstamt Langen waren bis mindestens Mai mit unaufschiebbaren Forstarbeiten beschäftigt. So holten wir Angebote für das erforderliche Material ein und informierten das Forstamt über die entstehenden Materialkosten. Es wurde uns zugesagt, dass die Forstarbeiter den neuen Zaun errichten, sobald es möglich ist.



Anfang Juli war es soweit, und der zerstörte Zaun wurde durch einen neuen ersetzt. Hierfür waren auf etwa 120 Metern Länge 65 Pfosten zu setzen und mehr als 200 Riegel anzunageln. Die Kosten für die Zaunreparatur belaufen sich auf rund 2.000 Euro. Geld, das besser für Artenschutzmaßnahmen angelegt wäre!

Foto: P. Erlemann, 10.7.2016